

IsoEnergy gibt Update zur Winterexploration

Saskatoon, SK, 21. April 2023 - IsoEnergy Ltd. ("IsoEnergy" oder das "Unternehmen") (TSXV: ISO; OTCQX: ISENF - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/isoenergy-ltd/>) freut sich, ein Update zu den Explorationsaktivitäten im Winter 2023 auf den zu 100 % unternehmenseigenen Projekten Larocque East, Hawk und Geiger bekannt zu geben, die alle in der nordöstlichen Region des Athabasca-Beckens in Saskatchewan liegen (Abbildung 1). Larocque East beherbergt die hochgradige Hurricane-Lagerstätte des Unternehmens.

Höhepunkte:

- Fünf Bohrlöcher bei Hawk mit insgesamt 4.273 Metern abgeschlossen.
- Sechs Bohrlöcher mit insgesamt 1.909 Metern bei Larocque East abgeschlossen.
- Abschluss der geophysikalischen Bodenuntersuchungen in Larocque East, Geiger und Hawk.

Tim Gabbruch, President und Chief Executive Officer, kommentierte: "IsoEnergy hat ein sicheres und erfolgreiches Winterprogramm mit Bohrungen und geophysikalischen Untersuchungen bei unseren Projekten Larocque East, Hawk und Geiger abgeschlossen. Diese wertvolle Arbeit hat unser Verständnis dieser Projekte weiter verbessert und die Informationen werden analysiert, um unsere Pipeline an bohrbereiten Zielen zu entwickeln, beginnend mit den Plänen für das kommende Sommerexplorationsprogramm. Wie bei allen Bohrprogrammen, die IsoEnergy durchführt, wenden wir eine systematische Methodik an, um den Wert jedes gebohrten Meters zu optimieren und festzustellen, welche Aussichten für zukünftige Entdeckungen bestehen."

Darryl Clark, Vice President of Exploration, kommentierte: "Entlang des Kernaghan-Trends des Grundstücks Larocque East wurde durch Bohrungen systematisch der viel versprechende leitende Larocque Lake-Trend erkundet. Auf dem Projekt Hawk war unser erstes Bohrprogramm erfolgreich bei der Identifizierung von Alterationen und damit verbundenen Strukturen im Sandstein und im Grundgestein. Die Untersuchungsergebnisse dieser Bohrung stehen noch aus. Zur Vorbereitung auf mögliche Sommer- und Winterbohrprogramme zur Weiterverfolgung dieses äußerst viel versprechenden Projekts wurden bei Hawk zusätzliche EM-Bodenmessungen durchgeführt. Gleichzeitig wurden geophysikalische Boden-EM-Vermessungen bei Larocque East und Geiger durchgeführt, die erfolgreich hochwertige Ziele für zukünftige Bohrprogramme ergaben. Meiner Erfahrung nach hat die hier angewandte Methodik zur Zielerfassung sehr gut funktioniert, und die Aussichten in diesen Gebieten sind sehr vielversprechend."

Anmerkung: Die Radioaktivität ist die Gesamtzahl der Gammazählungen pro Sekunde (cps) des Bohrkerns, gemessen mit einem RS-125 Handspektrometer (RS-125).

Hawk-Projekt-Bohrergebnisse

Die Bohrungen bei Hawk wurden vor kurzem mit dem primären Ziel abgeschlossen, elektromagnetische Leiter zu testen, die im Rahmen der geophysikalischen Untersuchung 2022 identifiziert wurden. Die Winterbohrungen umfassten fünf Diamantbohrlöcher mit insgesamt 4.273 Metern. Zusätzliche 36 Linienkilometer elektromagnetischer geophysikalischer Vermessungen mit fester Schleife wurden über wichtigen Bohrzielen abgeschlossen (Abbildung 2).

Die Bohrungen des ersten Durchgangs waren erfolgreich und durchschnitten graphitische Leiter und aussichtsreiche spröde Strukturen in der südlichen Hälfte des Grundstücks. Der in HK23-03

durchteufte Basalsandstein ist durchgehend gebleicht und weist metergroße Zonen mit Strukturen, Entsilizierung, Tonalteration und "grauer" sulfidischer Alteration auf, die in der Nähe der Diskordanz an Stärke zunehmen. In HK23-05A, das sich 350 Meter nördlich befindet, enthalten der obere und der mittlere Sandstein metergroße Zonen von zerklüftetem und durch Verwerfungen gestörtem Sandstein, wobei die mittlere Struktur mit Entsilizierung, Tonalteration und Bleiche in Verbindung steht. Eine anomale Radioaktivität, die mit einer Sulfidmineralisierung in Zusammenhang steht, wurde an der Diskordanz von HK23-05A mit bis zu 350 cps durchschnitten (Tabelle 1, Abbildung 3).

Tabelle 1 - Winter 2023 Radioaktive Kreuzungen

Hole-ID	From (m)	To (m)	Length (m)	Radioactivity Min-Max (CPS)	Chemical Assays		Orientation (Azm/Dip)	Hole Length (m)
					U3O8 (%)	Ni (%)		
HK23-05A	693.5	694	0.5	60-350	Pending		-70	779

Projekt Larocque East - Kernaghan Trend Bohrungen und Geophysik

Im Rahmen des Winterprogramms wurden die Bohrungen im östlichen Teil des Kernaghan-Trends fortgesetzt, um günstige Ergebnisse zu erproben, die zuvor im Sommer 2022 identifiziert worden waren. Es wurden sechs Bohrungen mit insgesamt 1.909 Metern abgeschlossen (Abbildung 4). Bohrloch LE23-146 wurde konzipiert, um die zuvor definierte Alteration im Grundgestein (Bohrloch LE22-144) zu erproben, und durchteufte Hämatit- und hydrothermale Tonalteration im Grundgestein, die typischerweise in der Nähe der Uranmineralisierung im Athabasca-Becken vorkommt. Die verbleibenden Bohrlöcher wurden konzipiert, um systematisch entlang der zwei Kilometer langen Streichenlänge der Alteration, die im Winterbohrprogramm 2022 durchschnitten wurde, zu erproben.

Bei Western Kernaghan (Abbildung 4) wurden zwei Vermessungslinien mit schrittweise verlaufenden transienten elektromagnetischen Schleifen (SWML TEM) mit einer Gesamtlänge von 26,8 km über einem noch nicht erprobten Korridor mit magnetischen Schwachstellen abgeschlossen. Ziel der Vermessung war es, Leiter im Grundgestein zu lokalisieren, um das Gebiet im ersten Durchgang mit Bohrungen zu erproben. In der Vergangenheit wurden die Leiter entlang des Streichens, östlich der Grundstücksgrenze, umrissen. Die Vermessung war erfolgreich und weitere Bohrungen sind für die Sommersaison 2023 geplant.

Geophysikalische Ergebnisse des Projekts Geiger

Sechs Linien der SWML-TEM-Vermessung wurden im Projekt Geiger abgeschlossen, wobei drei Gebiete auf ein bohrfähiges Niveau gebracht wurden (Abbildung 5).

Drei EM-Profile, die im Gebiet Q23 North abgeschlossen wurden, identifizierten eine 2,1 km lange Streichlänge von Grundleitern. Das 2,1 km lange Gebiet Q23 North wurde nur durch zwei historische Bohrlöcher, Q23-003 und Q23-010, erprobt. Q23-003 durchteufte eine mäßige Struktur und Alteration im Basalsandstein sowie Verwerfungsstrukturen im graphitischen Grundgestein. Q23-010 durchteufte eine mäßige Sandsteinstruktur und Alteration sowie schwach graphitisches Grundgestein. In beiden Bohrlöchern wurden im Sandstein anomale U-Teilwerte sowie andere Pfadfinderelemente durchteuft. Einschlägige historische Bohrungen wurden auch nördlich dieses Gebiets durchgeführt, wo in mehreren Bohrlöchern Strukturen und Alterationen sowie zwei Meter anomale Radioaktivität mit einem Spitzenwert von 2.300 cps 20 Meter unterhalb der Diskordanz in Bohrloch ML22-006 gemeldet wurden (F3 Uranium Corp. News Release 10. August 2022).

Leitende Anomalien wurden auch in den Gebieten Q24 und Bent Lake identifiziert. Die historischen Bohrungen im Gebiet Q24 umfassen fünf Bohrlöcher, Q24-001 bis Q24-005. Q24-001 durchschnitt

eine anomale Radiometrie an der Diskordanz (bis zu 2.450 cps) und ein graphitisches Grundgestein sowie eine erhöhte Radiometrie, die in mit Pechblende beschichteten Brüchen im gesamten Grundgestein vorkommt. Durch Bohrungen auf beiden Seiten entlang des Abschnitts dieses Bohrlochs konnte keine Erweiterung der Uranmineralisierung festgestellt werden. Im Vermessungsgebiet Bent Lake wurden keine historischen Bohrungen durchgeführt; eine Uranmineralisierung wurde jedoch sowohl im Nordwesten als auch im Südosten des Vermessungsgebiets in den Bohrlöchern Q23-005 und Q23-009 durchteuft. Bohrloch Q23-005 durchschnit eine starke Struktur und Alteration im Basalsandstein sowie anomale radiometrische Spitzen, die sich zehn Meter in das Grundgestein hinein erstrecken, mit einem Maximum von 5.674 Zählungen pro Sekunde. Bohrloch Q23-009 durchteuft ebenfalls eine starke Struktur und Alteration im Basalsandstein mit einer Spitze von 723 cps oberhalb der Diskordanz.

Diamantbohrungen sind für die zweite Jahreshälfte 2023 geplant, um die Ergebnisse der EM-Untersuchung vom Winter 2023 zu überprüfen.

Abbildung 1 - Karte des Athabasca-Grundstücks



Abbildung 2 - Bereich der Hawk-Projektbohrungen und geophysikalischen Bodenuntersuchungen

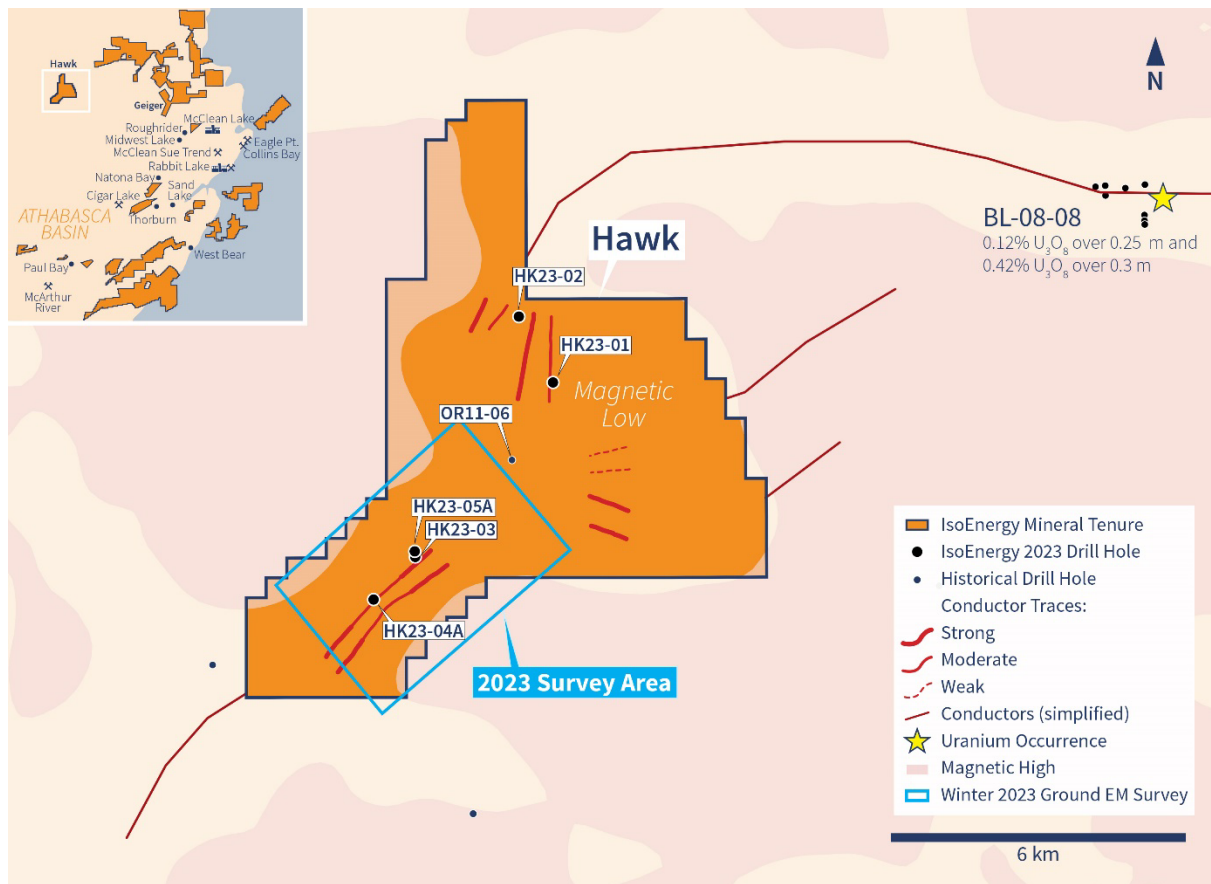


Abbildung 3 Hawk-Bohrloch HK23-05A Querschnitt

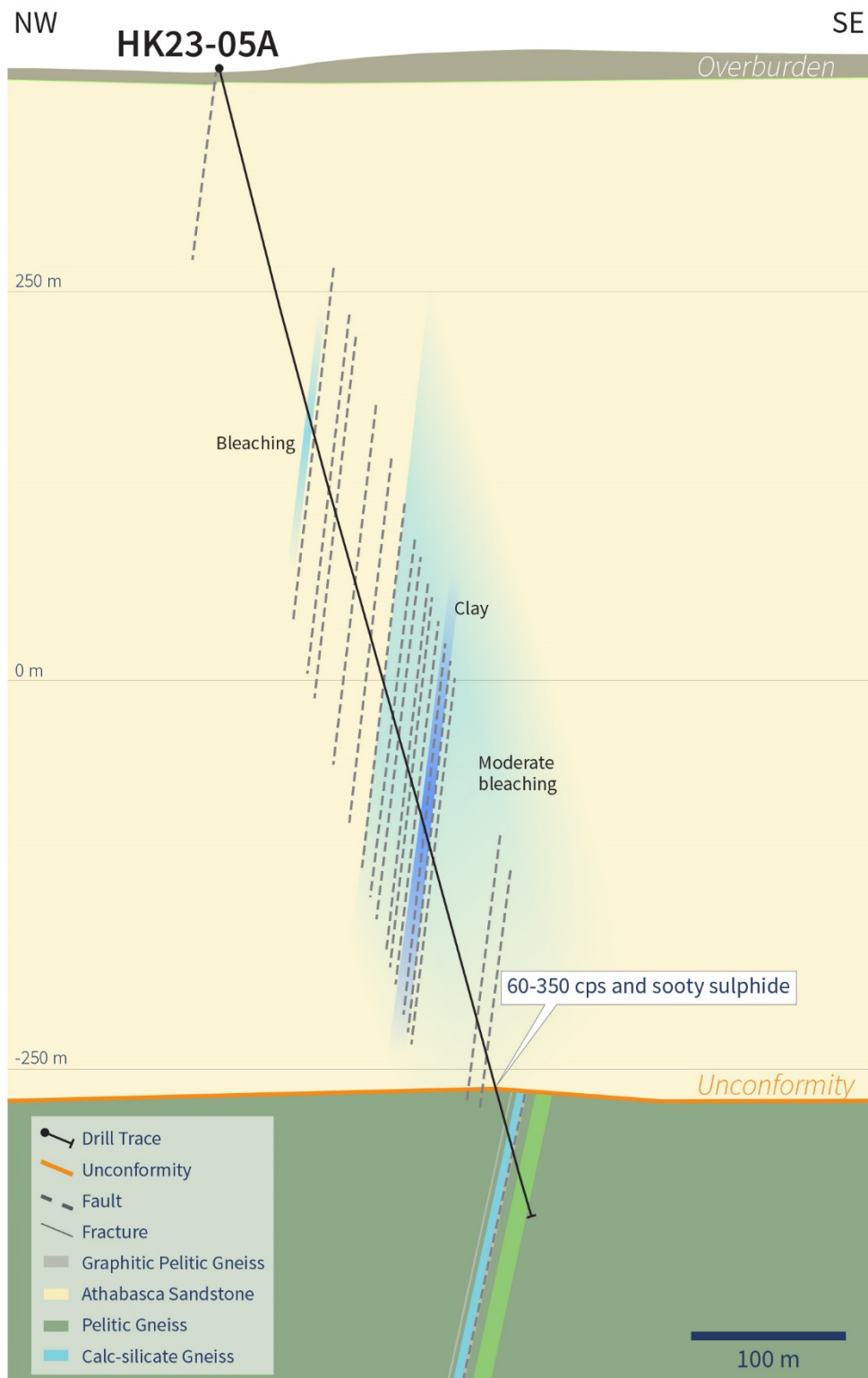


Abbildung 4 - Larocque East - Kernaghan East Trendbohrungen und geophysikalische Bodenuntersuchungsgebiete

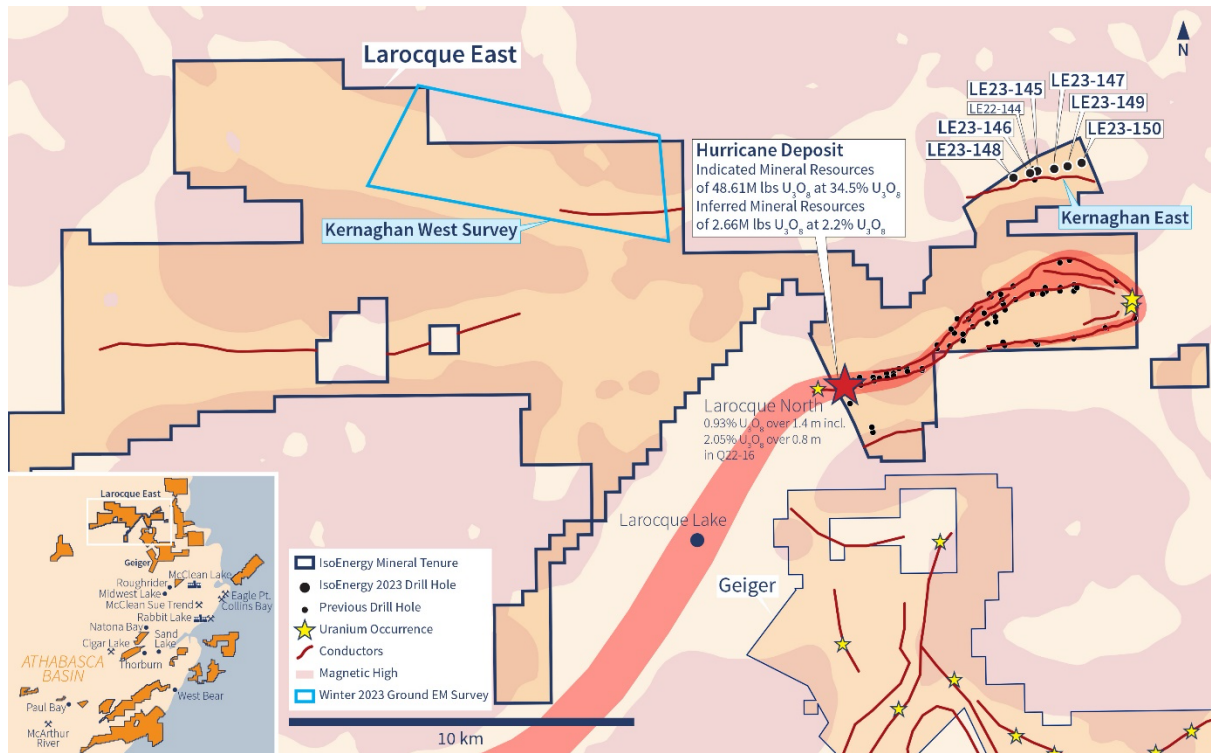
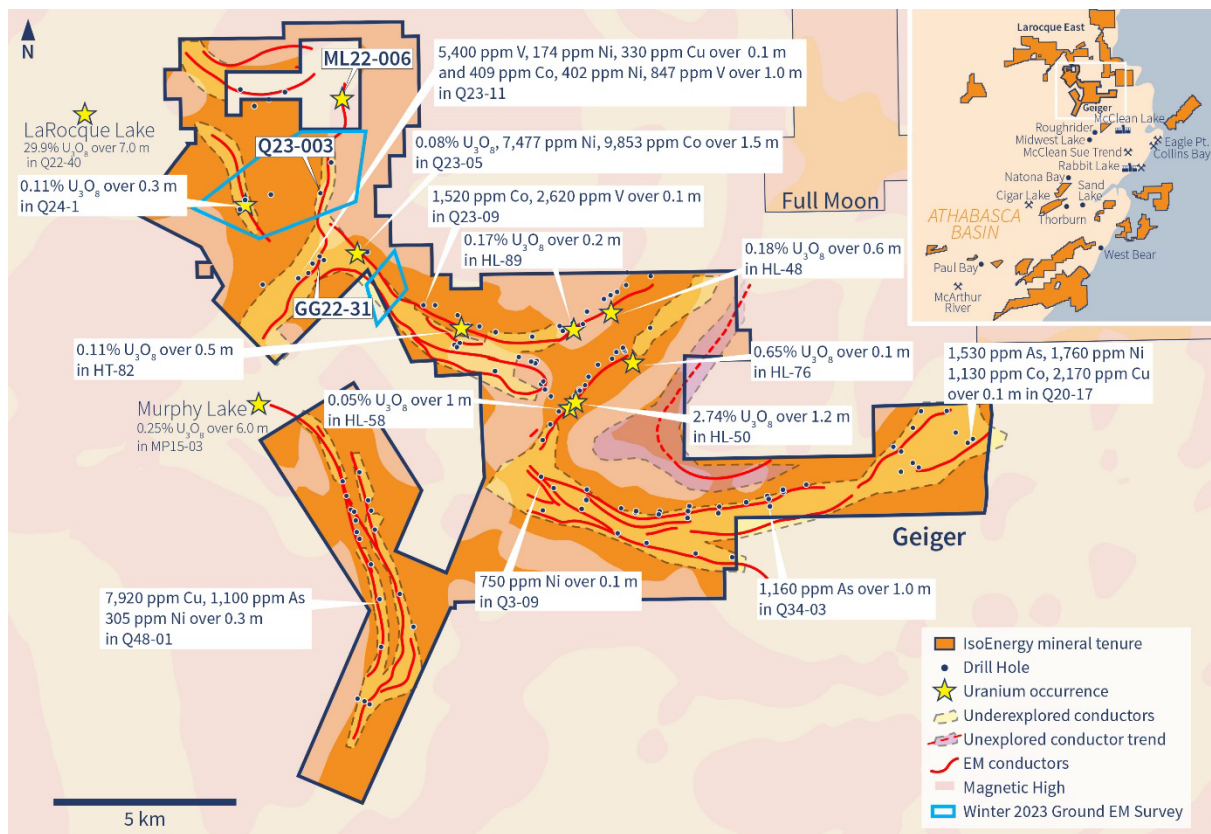


Abbildung 5 - Geiger Projekt Geophysikalische Bodenuntersuchungsgebiete



Erklärung der qualifizierten Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Dr. Darryl Clark, P.Geo., IsoEnergy Vice President, Exploration, erstellt, der eine "qualifizierte Person" (gemäß NI 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects*) ist. Dr. Clark hat die veröffentlichten Daten überprüft. Bei allen hier angegebenen Radioaktivitätsmessungen handelt es sich um Gesamtgammamessungen mit einem RS-125 Handspektrometer. Alle Bohrlöcher der Serien 'HK', 'GG' und 'LE' wurden von IsoEnergy abgeschlossen; die geochemischen Analysen wurden für das Unternehmen von SRC Geoanalytical Laboratories in Saskatoon, Saskatchewan, durchgeführt. Alle anderen Bohrlöcher wurden von früheren Betreibern abgeschlossen und die geochemischen Untersuchungsdaten wurden aus historischen Bewertungsberichten zusammengestellt oder von den früheren Betreibern bereitgestellt. Diese Pressemitteilung bezieht sich auf andere Grundstücke als jene, an denen das Unternehmen eine Beteiligung hält. Die Mineralisierung auf diesen anderen Grundstücken ist nicht unbedingt ein Hinweis auf die Mineralisierung auf den Grundstücken des Unternehmens. Weitere Informationen über das Projekt Larocque East des Unternehmens, einschließlich der Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren, finden Sie im technischen Bericht vom 15. Mai 2019 auf dem Profil des Unternehmens unter www.sedar.com.

Über IsoEnergy

IsoEnergy ist ein kapitalkräftiges Uranexplorations- und -erschließungsunternehmen mit einem Portfolio an aussichtsreichen Projekten im infrastruktureichen östlichen Athabasca-Becken in Saskatchewan, Kanada. Im Jahr 2018 entdeckte das Unternehmen die hochgradige Lagerstätte Hurricane auf seinem zu 100 % unternehmenseigenen Grundstück Larocque East im östlichen Athabasca-Becken. Die Lagerstätte Hurricane verfügt über angezeigte Mineralressourcen von 48,61 Millionen lb U O₃₈ basierend auf 63.800 Tonnen mit einem Gehalt von 34,5 % U O₃₈ und abgeleitete Mineralressourcen von 2,66 Millionen lb U O₃₈ basierend auf 54.300 Tonnen mit einem Gehalt von 2,2 % U O₃₈ (8. Juli 2022). Die Hurricane-Lagerstätte befindet sich zu 100 % im Besitz von IsoEnergy und ist nicht mit Lizenzgebühren belastet. IsoEnergy wird von einem Vorstands- und Managementteam geleitet, das auf eine lange Erfolgsgeschichte in den Bereichen Uranexploration, -erschließung und -betrieb zurückblicken kann. Das Unternehmen wurde gegründet und wird vom Team seines Hauptaktionärs NexGen Energy Ltd. unterstützt.

Tim Gabruch
Präsident und CEO
IsoEnergy Ltd.

+1 306-261-6284
info@isoenergy.ca
www.isoenergy.ca

Investor Relations
Kin Communication

+1 604 684 6730
iso@kincommunications.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar, noch findet ein Verkauf von Wertpapieren in einem Land statt, in dem ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf ungesetzlich wäre. Die in dieser Pressemitteilung erwähnten Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "U.S. Securities Act") registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem U.S. Securities Act registriert oder von den Registrierungs Vorschriften befreit.

Vorausschauende Informationen

Die hierin enthaltenen Informationen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. "Zukunftsgerichtete Informationen" beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf Aussagen in Bezug auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen in der Zukunft erwartet oder voraussieht, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf geplante Explorationsaktivitäten. Im Allgemeinen, jedoch nicht immer, sind zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "sieht voraus" oder "glaubt" oder Abwandlungen dieser Wörter und Phrasen zu erkennen, oder sie besagen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden ergriffen", "auftreten" oder "erreicht werden" oder die negative Konnotation davon.

Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen beruhen auf zahlreichen Annahmen, unter anderem, dass die Ergebnisse der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet ausfallen, dass der Uranpreis und die voraussichtlichen Kosten der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet ausfallen, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden, dass Finanzmittel bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen zur Verfügung stehen werden, dass Drittanbieter, Ausrüstungen und Zubehör sowie behördliche und andere Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen hat, von der Unternehmensleitung zum gegebenen Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Zeiträumen wesentlich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich u.a.: negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von Drittfinanzierungen, Ungewissheit über zusätzliche Finanzierungen, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens, der Einfluss eines Großaktionärs, alternative Energiequellen und Uranpreise, Rechtsansprüche der Ureinwohner und Konsultationsprobleme, Abhängigkeit vom Management und anderem Personal in Schlüsselpositionen, tatsächliche Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, die von den Erwartungen abweichen, Änderungen der Explorationsprogramme auf der Grundlage der Ergebnisse, Verfügbarkeit von Drittunternehmern, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Vorräten, Nichtfunktionieren von Ausrüstung wie erwartet; Unfälle, Wettereinflüsse und andere Naturphänomene und andere Risiken, die mit der Mineralexplorationsbranche verbunden sind, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Beziehungen zu den Gemeinden und Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen oder anderen Genehmigungen.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder von den zukunftsgerichteten Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu herauszugeben, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.